



## Notstand in der Pflege beenden

Pressemitteilung von Pia Zimmermann, 18. Oktober 2017

**„Pflegekräfte und andere Wählerinnen und Wähler haben mutig den Pflegenotstand im Wahlkampf thematisiert. Wer in diesem Land regieren will, darf ihre Forderungen nicht ignorieren“, erklärt Pia Zimmermann, pflegepolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, anlässlich der heute beginnenden Sondierungsgespräche von CDU/CSU, FDP und Grünen. Zimmermann weiter:**

„DIE LINKE fordert Sofortmaßnahmen gegen den Personalmangel in allen Pflegebereichen. Mehr Pflegekräfte sind nur durch bessere Arbeitsbedingungen und höhere Bezahlung zu gewinnen. Das wäre auch sofort finanzierbar, wenn der Pflegevorsorgefonds in einen Pflegepersonalfonds umgewidmet wird.

DIE LINKE unterstützt den Appell des neu gewählten Präsidenten des Deutschen Pflegerates, Franz Wagner, an die Teilnehmer der Sondierungsgespräche. Bessere Arbeitsbedingungen können dauerhaft aber kaum durch Sondertöpfe finanziert werden. Wer gute Pflege für jede und jeden sichern will, kommt an der Solidarischen Pflegeversicherung nicht vorbei. Daran wird DIE

LINKE gemeinsam mit Pflegekräften, den Menschen mit Pflegebedarf und ihren Familien die Koalitionsgespräche messen.“